

SCHADENANZEIGE

Kraftfahrzeug

1. Wichtige Daten:


<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Versicherungsschein-Nr.	Schadendatum	Uhrzeit
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Schadennummer	Melddatum	

2. Angaben zum Versicherungsnehmer:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	Vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anrede	Titel	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname	Telefon tagsüber
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnummer	Telefon mobil
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Wohnort	Mit Eintrag der E-Mail-Adresse stimme ich dem Schriftverkehr per E-Mail zu.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beruf des Versicherungsnehmers	Betrieb des Versicherungsnehmers	

3. Wie ereignete sich der Schaden?

Bitte schildern Sie den Anlass, den Hergang und die Ursache für den Schaden möglichst ausführlich und umfassend und fügen Sie ggf. eine Skizze vom Unfallort und Unfallhergang bei. Sollte der Platz nicht ausreichen, können Sie gerne ein weiteres Blatt beifügen.

<input type="text"/>	Bitte markieren Sie hier die Schadenstellen an Ihrem Fahrzeug (oben) und ggf. am Fahrzeug des Unfallgegners (unten)
	

Wo ereignete sich der Schaden? Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, ggf. Land (Länderkennzeichen)

SCHADENANZEIGE

Kraftfahrzeug

4. Augenzeugen

Name und Anschrift

5. Angaben zum versicherten Fahrzeug (ggf. bitte eine Kopie vom Fahrzeugschein beifügen)

Amtliches Kennzeichen

Hersteller und Modelbezeichnung

Fahrzeugart (PKW, LKW usw.)

reimportiertes Fahrzeug? ja nein

Leasing Fahrzeug? ja nein

Erstzulassung

Kilometerstand (Gesamt)

Wurde mit Anhänger gefahren? ja nein

Verwendungszweck

- Privatfahrt Geschäftsfahrt Überführungsfahrt Werkstattprobefahrt
 Mietwagen Dienstwagen Taxi

Nur bei LKW/Nutzfahrzeug zu beantworten

- Güterfernverkehr Güternahverkehr Standort Fahrt mit Inhaberkonzession? ja nein
 Werkfernverkehr Werknahverkehr Wurde mit fremdem Wechselaufbau gefahren? ja nein

Nur bei Omnibus zu beantworten

Plätze Gesamtneupreis in EUR Frontscheibe: einteilig zweiteilig

Zweck der Fahrt (Bei Güterfahrzeugen: Anfangs- u. Zielort der Fahrt)

- mit Beifahrer ohne Beifahrer für eigene Rechnung für fremde Rechnung

5.1. Fahrer zur Schadenzeit

Name

Vorname

geboren am

Straße

Hausnummer

Beruf

Ist dieser Berufskraftfahrer? ja nein

PLZ

Wohnort

Führerscheinklassen

Spezialführerschein für Fahrgastbeförderung? ja nein

Ist der Fahrer mit Ihrer Erlaubnis gefahren? ja nein

Wurde eine Blutprobe entnommen? ja nein

Ergebnis in ‰

6. Ihre Beurteilung

Wer ist Ihrer Meinung nach Schuld an dem Schaden und warum?

Stellen Sie selbst Schadenersatzansprüche? nein ja

wenn ja, gegen wen?

SCHADENANZEIGE

für Kraftfahrzeuge

7. Polizeilich aufgenommen

nein ja, durch Meldung bei der Polizeidienststelle:

Tagebuch-Nr. Anzeige/Verwarnung nein ja gegen:

8. Angaben zum Kraftfahrzeug-Haftpflichtschaden Geschädigter (Unfallgegner)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname	Beruf/Arbeitgeber
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnummer	Telefon (tagsüber)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Wohnort	Fahrzeug (Amtl. Kennzeichen/Fabrikat)

8.1. Personenschaden

Personenschaden ja nein Unfall mit Todesfolge ja nein

Art und Umfang der Verletzung

Sind Sie oder der Fahrer mit dem Geschädigten verwandt? ja nein Art der Verwandtschaft

Bestand zwischen Ihnen und dem Geschädigten ein Beschäftigungsverhältnis? ja nein

Art der Beschäftigung

8.2. Sachschaden

Beschädigte Fahrzeugteile beim Unfallgegner und andere Sachschäden

Beschreibung der Beschädigung/
Funktionsbeeinträchtigung

Schadenhöhe in Euro (ggf. Belege beifügen)

8.3. Ansprüche des Geschädigten

Sind bereits Ansprüche bei Ihnen geltend gemacht/angekündigt worden?

ja nein mündlich schriftlich (Schriftstücke bitte beifügen) wann erstmals? in welcher Höhe? EUR

Halten Sie die Forderung des Geschädigten für angemessen?

ja nein Wenn nein, warum?

8.4. Eine eventuelle Entschädigung soll gezahlt werden an

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
IBAN	BIC	Geldinstitut

Kontoinhaber - wenn abweichend ggf. Unterschrift

SCHADENANZEIGE

Kraftfahrzeug

9. Angaben zum Kasko-Schaden (nur ausfüllen, wenn Sie Ihre Kaskoversicherung in Anspruch nehmen)

Welche Teile des Fahrzeuges wurden beschädigt?

Schadenhöhe ca. in EUR

Hatte Ihr Kfz reparierte Vorschäden? ja nein

Hatte Ihr Kfz **nicht** reparierte Vorschäden? ja nein

Höhe und Umfang der Vorschäden?

Wo ist das Fahrzeug zu besichtigen?

9.1. Bei Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen:

Name und Anschrift des Halters

Amtl. Kennzeichen dieses Kfz

In welchem Umfang wurde dieses Kfz beschädigt?

Wo ist der Unfallgegner haftpflichtversichert?

Wollen Sie gegen ihn vorgehen? ja nein

Stellt er Ansprüche gegen Sie? ja nein

9.2. Bei Diebstahl

Welche Sicherheitseinrichtungen waren beim Abstellen des Kfz betätigt? Türschlösser Fensterverriegelung Lenkradschloss

Sonstige Sicherheitsvorkehrungen

Wo befanden sich die Kfz-Schlüssel zum Diebstahlszeitpunkt?

Wurden Fahrzeugpapiere gestohlen? ja nein oder sonstiger Inhalt ja nein

Wurden Nachschlüssel angefertigt? ja nein Wurde das ganze Fahrzeug gestohlen? ja nein

Beim Teildiebstahl Reifen Antenne HiFi-Gerät Spiegel Sonstige

Bei Diebstahl von Reifen: Reifengröße gefahrene km

Schadenhöhe in EUR

Wenn das Kfz wiedergefunden wurde: Art der Beschädigungen

9.3. Eine eventuelle Entschädigung soll gezahlt werden an

IBAN

BIC

Geldinstitut

Kontoinhaber - wenn abweichend ggf. Unterschrift

SCHADENANZEIGE

Kraftfahrzeug

Wichtige Hinweise

Mit dem Setzen des Hakens bestätigte ich, dass alle Fragen dieser Schadenanzeige vollständig und richtig beantwortet sind. Dies gilt auch für den Fall, dass ich nicht selbst geschrieben habe.

Es ist uns gesetzlich vorgeschrieben, Sie auf die nach Eintritt des Versicherungsfalles bestehenden Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten und die Rechtsfolgen im Falle der Zuwiderhandlung hinzuweisen:

1. Jeder Versicherungsfall ist dem Versicherer unverzüglich anzuzeigen, auch wenn noch keine Schadenersatzansprüche erhoben wurden. Ein Entwendungs- oder Brandschaden ist auch der Polizei unverzüglich anzuzeigen. Auch ein Wildschaden ist unverzüglich dem Jagsausübungsberechtigten oder der Polizei anzuzeigen.
2. Der Versicherungsnehmer muss nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens sorgen. Weisungen des Versicherers sind dabei -insbesondere vor der Verwertung oder der Wiederinstandsetzung des Fahrzeuges- einzuholen und zu befolgen, soweit es für den Versicherungsnehmer zumutbar ist. Er hat dem Versicherer ausführliche und wahrheitsgemäße Schadenberichte zu erstatten und ihn bei der Schadenermittlung und -regulierung zu unterstützen. Alle Umstände, die nach Ansicht des Versicherers für die Bearbeitung des Schadens wichtig sind, müssen mitgeteilt sowie alle dafür angeforderten Schriftstücke übersandt werden.
3. Wird gegen den Versicherungsnehmer ein Haftpflichtanspruch erhoben, ein staatsanwaltschaftliches, behördliches oder gerichtliches Verfahren eingeleitet, ein Mahnbescheid erlassen oder ihm gerichtlich der Streit verkündet, hat er dies ebenfalls unverzüglich anzuzeigen.
4. Gegen einen Mahnbescheid oder eine Verfügung von Verwaltungsbehörden auf Schadenersatz muss der Versicherungsnehmer fristgemäß Widerspruch oder die sonst erforderlichen Rechtsbehelfe einlegen. Einer Weisung des Versicherers bedarf es nicht.
5. Wird gegen den Versicherungsnehmer ein Haftpflichtanspruch gerichtlich geltend gemacht, hat er die Führung des Verfahrens dem Versicherer zu überlassen. Der Versicherer beauftragt im Namen des Versicherungsnehmers einen Rechtsanwalt. Der Versicherungsnehmer muss dem Rechtsanwalt Vollmacht sowie alle erforderlichen Auskünfte erteilen und die angeforderten Unterlagen zur Verfügung stellen.
6. Dem Versicherer ist jede zumutbare Untersuchung über Ursache und Höhe des Schadens und über den Umfang der Entschädigungspflicht zu gestatten.
7. Der Versicherungsnehmer hat den Versicherer bei der Geltendmachung der auf Grund seiner Leistungen auf ihn übergegangenen Ansprüche gegenüber Dritten zu unterstützen und dem Versicherer die hierfür benötigten Unterlagen auszuhändigen.
8. Der Versicherungsnehmer kann insgesamt keine Entschädigungsleistung geltend machen, wenn er auf Grund desselben Schadenfalles neben den Ansprüchen auf Leistungen gegen den Versicherer auch Erstattungsansprüche gleichen Inhalts gegen Dritte hat.
9. Der Versicherungsnehmer hat die vom Versicherer angeforderte Belege beizubringen, deren Beschaffung ihm billigerweise zugemutet werden kann.

Bei Verletzung dieser Obliegenheiten kann der Versicherungsschutz gänzlich entfallen oder der Versicherer bzw. die Bevollmächtigte ist zur Kürzung der Leistung berechtigt. Bei vorsätzlich falschen Angaben entfällt der Versicherungsschutz nur dann nicht, sofern diese Obliegenheitsverletzung weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang der Versicherungsleistung ursächlich war. Dies gilt nicht bei Arglist. Bei grob fahrlässiger Verletzung der Obliegenheit ist der Versicherer bzw. die Bevollmächtigte berechtigt, seine Leistung in einem angemessenen Verhältnis zum Verschuldensgrad zu kürzen, soweit auch hier ein kausaler Zusammenhang besteht. Die Beweislast für das Nichtvorliegen von grober Fahrlässigkeit trägt der Versicherungsnehmer.

Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers

Unterschrift des Fahrers (wenn nicht identisch)